



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Stadtkreis  
Baden-Baden, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	52 314	100,0	24 350	27 965
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 845	3,5	988	857
5 - 9	2 012	3,8	986	1 026
10 - 14	2 329	4,5	1 185	1 144
15 - 19	2 462	4,7	1 319	1 143
20 - 24	2 415	4,6	1 296	1 119
25 - 29	2 530	4,8	1 216	1 314
30 - 34	2 699	5,2	1 250	1 449
35 - 39	2 666	5,1	1 191	1 475
40 - 44	3 955	7,6	1 880	2 075
45 - 49	4 428	8,5	2 149	2 279
50 - 54	3 975	7,6	1 877	2 098
55 - 59	3 503	6,7	1 604	1 899
60 - 64	3 613	6,9	1 684	1 929
65 - 69	3 136	6,0	1 455	1 681
70 - 74	3 866	7,4	1 738	2 128
75 - 79	2 610	5,0	1 142	1 468
80 - 84	2 100	4,0	834	1 266
85 - 89	1 447	2,8	399	1 048
90 und älter	724	1,4	157	567
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 088	2,1	583	505
3 - 5	1 131	2,2	603	528
6 - 9	1 638	3,1	788	850
10 - 15	2 839	5,4	1 444	1 395
16 - 18	1 445	2,8	775	670
19 - 24	2 922	5,6	1 581	1 341
25 - 39	7 895	15,1	3 657	4 238
40 - 59	15 861	30,3	7 510	8 351
60 - 66	4 674	8,9	2 203	2 471
67 - 74	5 941	11,4	2 674	3 267
75 und älter	6 881	13,2	2 532	4 349
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	19 302	36,9	9 931	9 371
Verheiratet	24 123	46,1	12 029	12 094
Verwitwet	4 546	8,7	774	3 772
Geschieden	4 289	8,2	1 583	2 706
Eingetr. Lebenspartnerschaft	55	0,1	33	22
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	45 913	87,8	21 354	24 559
Bosnien und Herzegowina	191	0,4	103	88
Griechenland	(71)	(0,1)	34	37
Italien	651	1,2	392	259
Kasachstan	88	0,2	50	38
Kroatien	399	0,8	(171)	228
Niederlande	(64)	(0,1)	31	33
Österreich	144	0,3	63	81
Polen	291	0,6	(126)	165
Rumänien	190	0,4	84	106
Russische Föderation	706	1,3	266	440
Türkei	559	1,1	269	290
Ukraine	449	0,9	189	260
Sonstige	2 599	5,0	1 218	1 381
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	24 090	46,4	11 060	13 030
Evangelische Kirche	11 240	21,7	4 860	6 380
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 640	3,2	770	870
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 350	2,6	590	770
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 700	24,5	6 570	6 130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	27 450	52,9	13 870	13 570
Erwerbstätige	26 570	51,2	13 520	13 050
Erwerbslose	880	1,7	/	530
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	740	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 420	47,1	10 290	14 130
Personen unterhalb des Mindestalters	6 070	11,7	2 980	3 100
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 750	26,5	5 560	8 190
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 850	3,6	990	870
Hausfrauen und Hausmänner	1 560	3,0	/	1 440
Sonstige	1 180	2,3	650	530
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	21 870	82,3	10 770	11 090
Beamte/-innen	1 100	4,1	530	570
Selbstständige mit Beschäftigten	1 430	5,4	1 050	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 790	6,7	1 020	770
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 870	7,2	1 430	/
Akademische Berufe	5 320	20,4	2 800	2 510
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 970	19,1	2 260	2 710
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 440	13,2	880	2 560
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 820	14,6	1 480	2 330
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 470	9,5	2 170	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	4,9	820	/
Hilfsarbeitskräfte	2 650	10,2	1 100	1 550
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 290	23,7	4 560	1 720
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 680	17,6	3 300	1 370
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(340)	(1,3)	(250)	/
Baugewerbe	1 270	4,8	1 010	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 420	27,9	3 710	3 710
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 620	17,4	1 990	2 630
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 810	10,6	1 720	1 080
Sonstige Dienstleistungen	12 750	48,0	5 190	7 560
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	890	3,3	490	400
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 130	15,6	2 110	2 030
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 120	4,2	560	560
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 600	24,9	2 030	4 580
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 790	32,6	800	990
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 630	47,8	1 400	1 220
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 080	19,6	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 940	6,4	1 380	1 570
Ohne Schulabschluss	1 880	4,1	730	1 160
Noch in schulischer Ausbildung	1 060	2,3	650	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 100	30,8	6 510	7 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 340	26,9	4 680	7 660
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 260	24,6	4 180	7 090
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 080	2,3	/	/
Fachhochschulreife	3 380	7,4	1 960	1 420
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 040	28,5	6 630	6 410
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	10 600	23,1	4 140	6 460
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 170	41,9	8 670	10 490
Fachschulabschluss	5 120	11,2	2 130	2 990
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 040	2,3	/	/
Fachhochschulabschluss	2 740	6,0	1 630	1 110
Hochschulabschluss	5 690	12,4	2 940	2 760
Promotion	1 430	3,1	1 020	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	38 070	73,4	17 810	20 260
Personen mit Migrationshintergrund	13 820	26,6	6 380	7 440
Ausländer/-innen	6 180	11,9	2 860	3 330
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 640	8,9	2 020	2 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	3,0	840	710
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 640	14,7	3 520	4 120
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 460	8,6	1 980	2 480
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 180	6,1	1 540	1 640
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 350	2,6	670	690
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 820	3,5	870	950

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 040	7,5	610	/
Kasachstan	1 350	9,8	600	750
Kroatien	450	3,2	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	900	6,5	/	530
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 730	12,5	720	1 010
Türkei	920	6,7	/	510
Ukraine	730	5,3	/	/
Sonstige	5 520	40,0	2 670	2 850
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	850	9,3	/	/
1970 - 1979	1 100	12,1	/	600
1980 - 1989	1 060	11,7	560	500
1990 - 1999	3 030	33,3	1 310	1 720
2000 - 2011	2 250	24,8	900	1 350
Unbekannt	620	6,8	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 230	8,9	570	660
5 - 9 Jahre	1 900	13,8	790	1 110
10 - 14 Jahre	1 850	13,4	800	1 050
15 - 19 Jahre	2 410	17,4	1 280	1 130
20 und mehr Jahre	5 810	42,0	2 650	3 160
Unbekannt	620	4,5	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	52 314	100,0	45 913	6 402	2 351	3 033	1 012	6
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	24 350	46,5	21 354	2 996	1 169	1 376	448	3
Weiblich	27 965	53,5	24 559	3 406	1 182	1 657	564	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 845	3,5	1 749	96	40	36	20	-
5 - 9	2 012	3,8	1 861	151	49	81	21	-
10 - 14	2 329	4,5	2 095	234	50	133	51	-
15 - 19	2 462	4,7	2 178	284	94	139	45	6
20 - 24	2 415	4,6	2 071	344	139	157	48	-
25 - 29	2 530	4,8	2 113	417	150	193	74	-
30 - 34	2 699	5,2	2 079	620	189	299	132	-
35 - 39	2 666	5,1	1 994	672	219	317	136	-
40 - 44	3 955	7,6	3 293	662	263	256	143	-
45 - 49	4 428	8,5	3 810	618	270	237	111	-
50 - 54	3 975	7,6	3 534	441	184	192	65	-
55 - 59	3 503	6,7	3 103	400	(175)	180	45	-
60 - 64	3 613	6,9	3 103	510	166	314	30	-
65 - 69	3 136	6,0	2 836	300	121	161	18	-
70 - 74	3 866	7,4	3 568	298	104	176	18	-
75 - 79	2 610	5,0	2 442	(168)	(58)	94	16	-
80 - 84	2 100	4,0	2 004	96	35	40	21	-
85 - 89	1 447	2,8	1 386	61	33	19	9	-
90 und älter	724	1,4	694	30	12	9	9	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 088	2,1	1 036	52	25	18	9	-
3 - 5	1 131	2,2	1 057	74	21	36	17	-
6 - 9	1 638	3,1	1 517	121	43	63	15	-
10 - 15	2 839	5,4	2 546	293	72	164	57	-
16 - 18	1 445	2,8	1 282	163	(49)	80	28	6
19 - 24	2 922	5,6	2 516	406	162	185	59	-
25 - 39	7 895	15,1	6 186	1 709	558	809	342	-
40 - 59	15 861	30,3	13 740	2 121	892	865	364	-
60 - 66	4 674	8,9	4 031	643	213	391	39	-
67 - 74	5 941	11,4	5 476	465	178	260	(27)	-
75 und älter	6 881	13,2	6 526	355	138	162	(55)	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	19 302	36,9	17 396	1 906	815	791	294	6
Verheiratet	24 123	46,1	20 488	3 635	1 198	1 862	575	-
Verwitwet	4 546	8,7	4 243	303	117	153	33	-
Geschieden	4 289	8,2	3 731	558	221	227	(110)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	55	0,1	55	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	24 090	46,4	22 240	1 850	1 110	440	/	/
Evangelische Kirche	11 240	21,7	10 990	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 640	3,2	650	990	/	720	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 350	2,6	700	650	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 700	24,5	10 580	2 120	790	790	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	27 450	52,9	23 910	3 540	1 460	1 450	600	/
Erwerbstätige	26 570	51,2	23 280	3 290	1 360	1 410	510	/
Erwerbslose	880	1,7	630	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	740	1,4	550	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 420	47,1	21 750	2 670	940	1 340	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 070	11,7	5 630	440	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 750	26,5	12 480	1 270	500	670	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 850	3,6	1 590	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 560	3,0	1 170	/	/	/	/	/
Sonstige	1 180	2,3	870	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	21 870	82,3	19 060	2 810	1 130	1 230	430	/
Beamte/-innen	1 100	4,1	1 090	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 430	5,4	1 280	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 790	6,7	1 550	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 870	7,2	1 650	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 320	20,4	4 830	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 970	19,1	4 520	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 440	13,2	3 270	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 820	14,6	3 070	750	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 470	9,5	2 220	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	4,9	1 110	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 650	10,2	2 120	540	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 290	23,7	5 630	650	250	340	60	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 680	17,6	4 170	510	210	250	(40)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(340)	(1,3)	(330)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 270	4,8	1 130	(130)	40	70	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 420	27,9	6 340	1 080	510	(380)	(180)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 620	17,4	3 760	850	390	(310)	140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 810	10,6	2 570	(230)	/	(80)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	12 750	48,0	11 200	1 550	580	690	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	890	3,3	800	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 130	15,6	3 540	600	(250)	240	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 120	4,2	1 090	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 600	24,9	5 780	820	320	(350)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 790	32,6	1 680	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 630	47,8	2 250	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 080	19,6	1 010	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 940	6,4	1 960	980	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 880	4,1	1 070	820	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 060	2,3	900	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 100	30,8	12 930	1 160	470	450	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 340	26,9	11 160	1 180	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 260	24,6	10 150	1 110	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 080	2,3	1 010	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 380	7,4	3 060	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 040	28,5	10 950	2 090	770	920	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	10 600	23,1	8 430	2 170	810	820	480	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 170	41,9	17 900	1 260	560	460	/	/
Fachschulabschluss	5 120	11,2	4 570	550	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 040	2,3	840	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 740	6,0	2 390	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 690	12,4	4 680	1 010	/	500	/	/
Promotion	1 430	3,1	1 250	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	38 070	73,4	38 070	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 820	26,6	7 640	6 180	2 400	2 530	1 160	/
Ausländer/-innen	6 180	11,9	/	6 180	2 400	2 530	1 160	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 640	8,9	/	4 640	1 810	1 860	890	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	3,0	/	1 550	590	670	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 640	14,7	7 640	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 460	8,6	4 460	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 180	6,1	3 180	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 350	2,6	1 350	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 820	3,5	1 820	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 040	7,5	/	640	640	/	/	/
Kasachstan	1 350	9,8	1 310	/	/	/	/	/
Kroatien	450	3,2	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	6,5	720	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 730	12,5	1 200	530	/	530	/	/
Türkei	920	6,7	/	650	/	650	/	/
Ukraine	730	5,3	/	440	/	440	/	/
Sonstige	5 520	40,0	2 660	2 860	1 190	460	1 120	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	850	9,3	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 100	12,1	/	720	/	/	/	/
1980 - 1989	1 060	11,7	650	/	/	/	/	/
1990 - 1999	3 030	33,3	2 090	940	/	/	/	/
2000 - 2011	2 250	24,8	540	1 710	500	730	/	/
Unbekannt	620	6,8	/	420	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 230	8,9	680	550	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 900	13,8	910	1 000	/	470	/	/
10 - 14 Jahre	1 850	13,4	1 060	790	/	450	/	/
15 - 19 Jahre	2 410	17,4	1 730	680	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 810	42,0	3 050	2 750	1 350	1 070	/	/
Unbekannt	620	4,5	/	420	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	52 314	100,0	7 675	5 918	13 748	11 091	13 883
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	24 350	46,5	3 932	3 058	6 470	5 165	5 725
Weiblich	27 965	53,5	3 743	2 860	7 278	5 926	8 158
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	19 302	36,9	7 675	5 163	4 127	1 281	1 056
Verheiratet	24 123	46,1	-	721	8 155	7 542	7 705
Verwitwet	4 546	8,7	-	-	105	505	3 936
Geschieden	4 289	8,2	-	(31)	1 333	1 745	1 180
Eingetr. Lebenspartnerschaft	55	0,1	-	3	28	18	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	45 913	87,8	7 024	5 043	11 176	9 740	12 930
Bosnien und Herzegowina	191	0,4	17	25	89	(51)	(9)
Griechenland	(71)	(0,1)	3	6	29	(21)	12
Italien	651	1,2	60	(104)	251	149	87
Kasachstan	88	0,2	12	(13)	40	17	6
Kroatien	399	0,8	7	49	135	(129)	(79)
Niederlande	(64)	(0,1)	3	7	21	21	12
Österreich	144	0,3	3	12	47	(28)	(54)
Polen	291	0,6	(41)	40	157	47	6
Rumänien	190	0,4	24	48	95	20	3
Russische Föderation	706	1,3	83	69	254	165	(135)
Türkei	559	1,1	(84)	(130)	227	66	52
Ukraine	449	0,9	(25)	(50)	115	138	121
Sonstige	2 599	5,0	289	322	1 112	499	377
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	24 090	46,4	3 240	2 740	5 940	5 320	6 840
Evangelische Kirche	11 240	21,7	1 870	1 250	2 570	1 900	3 670
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 640	3,2	/	/	660	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 350	2,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 700	24,5	1 920	1 190	3 910	3 090	2 580

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	27 450	52,9	/	4 800	12 540	8 240	1 440
Erwerbstätige	26 570	51,2	/	4 650	12 230	7 900	1 410
Erwerbslose	880	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	740	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 420	47,1	7 260	940	1 080	2 870	12 270
Personen unterhalb des Mindestalters	6 070	11,7	6 070	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 750	26,5	/	/	/	1 780	11 900
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 850	3,6	1 080	660	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 560	3,0	/	/	/	570	/
Sonstige	1 180	2,3	/	/	/	470	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	21 870	82,3	/	4 450	10 050	6 250	750
Beamte/-innen	1 100	4,1	/	(130)	500	470	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 430	5,4	/	/	780	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 790	6,7	/	/	810	670	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 870	7,2	/	/	920	830	/
Akademische Berufe	5 320	20,4	/	/	2 690	1 610	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 970	19,1	/	660	2 540	1 580	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 440	13,2	/	/	1 780	950	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 820	14,6	/	1 000	1 670	920	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 470	9,5	/	880	880	600	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	4,9	/	/	650	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 650	10,2	/	/	950	720	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 290	23,7	/	1 230	2 900	1 780	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 680	17,6	/	950	2 210	1 290	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(340)	(1,3)	/	/	/	(120)	/
Baugewerbe	1 270	4,8	/	250	520	370	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 420	27,9	/	1 520	3 470	2 060	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 620	17,4	/	1 150	2 110	1 140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 810	10,6	/	380	1 360	920	/
Sonstige Dienstleistungen	12 750	48,0	/	1 880	5 840	4 030	770
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	890	3,3	/	/	530	(230)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 130	15,6	/	620	2 150	1 090	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 120	4,2	/	150	480	470	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 600	24,9	/	980	2 690	2 240	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 790	32,6	1 790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 630	47,8	2 520	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 080	19,6	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 940	6,4	1 000	/	540	/	720
Ohne Schulabschluss	1 880	4,1	/	/	540	/	720
Noch in schulischer Ausbildung	1 060	2,3	950	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 100	30,8	/	1 020	3 080	3 570	6 390
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 340	26,9	/	2 400	3 840	2 970	2 510
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 260	24,6	/	1 840	3 820	2 970	2 510
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 080	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 380	7,4	/	/	1 350	980	620
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 040	28,5	/	1 580	4 820	3 130	3 510

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	10 600	23,1	1 610	2 520	2 040	1 640	2 790
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 170	41,9	/	2 000	5 720	5 070	6 350
Fachschulabschluss	5 120	11,2	/	/	1 880	1 410	1 410
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 040	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 740	6,0	/	/	1 070	770	630
Hochschulabschluss	5 690	12,4	/	/	2 100	1 430	1 770
Promotion	1 430	3,1	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	38 070	73,4	5 000	3 590	9 440	8 260	11 780
Personen mit Migrationshintergrund	13 820	26,6	2 750	2 090	4 200	2 820	1 970
Ausländer/-innen	6 180	11,9	730	640	2 250	1 570	1 000
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 640	8,9	/	460	1 780	1 430	840
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	3,0	610	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 640	14,7	2 020	1 450	1 950	1 250	970
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 460	8,6	/	660	1 560	1 190	960
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 180	6,1	1 930	790	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 350	2,6	1 060	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 820	3,5	870	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 040	7,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 350	9,8	/	/	/	/	/
Kroatien	450	3,2	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	6,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 730	12,5	/	/	/	/	/
Türkei	920	6,7	/	/	/	/	/
Ukraine	730	5,3	/	/	/	/	/
Sonstige	5 520	40,0	1 120	780	1 650	1 010	960
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	850	9,3	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 100	12,1	/	/	/	620	/
1980 - 1989	1 060	11,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	3 030	33,3	/	590	1 460	620	/
2000 - 2011	2 250	24,8	/	420	920	430	/
Unbekannt	620	6,8	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 230	8,9	790	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 900	13,8	830	/	540	/	/
10 - 14 Jahre	1 850	13,4	570	/	480	/	/
15 - 19 Jahre	2 410	17,4	/	560	850	/	/
20 und mehr Jahre	5 810	42,0	/	910	1 980	1 710	1 200
Unbekannt	620	4,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	52 314	100,0	19 302	24 178	4 546	4 289	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	24 350	46,5	9 931	12 062	774	1 583	-
Weiblich	27 965	53,5	9 371	12 116	3 772	2 706	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	1 845	3,5	1 845	-	-	-	-
5 - 9	2 012	3,8	2 012	-	-	-	-
10 - 14	2 329	4,5	2 329	-	-	-	-
15 - 19	2 462	4,7	2 462	-	-	-	-
20 - 24	2 415	4,6	2 330	85	-	-	-
25 - 29	2 530	4,8	1 860	639	-	31	-
30 - 34	2 699	5,2	1 312	1 239	12	136	-
35 - 39	2 666	5,1	864	1 622	(9)	171	-
40 - 44	3 955	7,6	1 006	2 504	30	415	-
45 - 49	4 428	8,5	945	2 818	54	611	-
50 - 54	3 975	7,6	570	2 704	(89)	612	-
55 - 59	3 503	6,7	421	2 383	141	558	-
60 - 64	3 613	6,9	290	2 473	275	575	-
65 - 69	3 136	6,0	221	2 160	335	420	-
70 - 74	3 866	7,4	280	2 549	678	359	-
75 - 79	2 610	5,0	179	1 527	720	184	-
80 - 84	2 100	4,0	164	966	869	101	-
85 - 89	1 447	2,8	150	402	816	79	-
90 und älter	724	1,4	62	107	518	37	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	1 088	2,1	1 088	-	-	-	-
3 - 5	1 131	2,2	1 131	-	-	-	-
6 - 9	1 638	3,1	1 638	-	-	-	-
10 - 15	2 839	5,4	2 839	-	-	-	-
16 - 18	1 445	2,8	1 445	-	-	-	-
19 - 24	2 922	5,6	2 837	85	-	-	-
25 - 39	7 895	15,1	4 036	3 500	21	338	-
40 - 59	15 861	30,3	2 942	10 409	314	2 196	-
60 - 66	4 674	8,9	364	3 220	363	727	-
67 - 74	5 941	11,4	427	3 962	925	627	-
75 und älter	6 881	13,2	555	3 002	2 923	401	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	45 913	87,8	17 396	20 543	4 243	3 731	-
Bosnien und Herzegowina	191	0,4	50	120	9	12	-
Griechenland	(71)	(0,1)	27	40	-	4	-
Italien	651	1,2	254	341	17	39	-
Kasachstan	88	0,2	22	63	-	3	-
Kroatien	399	0,8	95	252	24	28	-
Niederlande	(64)	(0,1)	13	35	13	3	-
Österreich	144	0,3	(26)	(86)	(22)	(10)	-
Polen	291	0,6	91	163	-	(37)	-
Rumänien	190	0,4	85	(74)	3	28	-
Russische Föderation	706	1,3	162	440	46	58	-
Türkei	559	1,1	196	309	18	36	-
Ukraine	449	0,9	92	277	34	46	-
Sonstige	2 599	5,0	793	1 435	117	254	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	24 090	46,4	8 620	11 170	2 650	1 640	/
Evangelische Kirche	11 240	21,7	4 260	4 950	1 140	900	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 640	3,2	510	1 020	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 350	2,6	560	640	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 700	24,5	5 030	5 690	/	1 390	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	27 450	52,9	9 580	14 560	620	2 690	/
Erwerbstätige	26 570	51,2	9 140	14 350	600	2 480	/
Erwerbslose	880	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	740	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	24 420	47,1	9 600	9 400	4 050	1 370	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 070	11,7	6 070	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 750	26,5	1 240	7 420	3 910	1 170	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 850	3,6	1 780	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 560	3,0	/	1 400	/	/	/
Sonstige	1 180	2,3	440	510	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	21 870	82,3	7 970	11 470	430	2 000	/
Beamte/-innen	1 100	4,1	300	690	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 430	5,4	/	1 020	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 790	6,7	/	910	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 870	7,2	/	1 230	/	/	/
Akademische Berufe	5 320	20,4	1 670	3 100	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 970	19,1	1 660	2 700	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 440	13,2	1 040	1 910	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 820	14,6	1 410	1 870	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 470	9,5	1 180	1 070	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	4,9	/	680	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 650	10,2	930	1 380	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 290	23,7	2 080	3 640	/	430	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 680	17,6	1 620	2 670	/	310	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(340)	(1,3)	/	(210)	/	/	/
Baugewerbe	1 270	4,8	380	770	/	(80)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	7 420	27,9	2 910	3 700	/	700	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 620	17,4	1 810	2 290	/	440	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 810	10,6	1 100	1 410	/	(260)	/
Sonstige Dienstleistungen	12 750	48,0	4 100	6 970	330	1 350	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	890	3,3	/	470	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 130	15,6	1 400	2 290	/	330	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 120	4,2	310	680	/	(110)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 600	24,9	2 110	3 530	/	790	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 790	32,6	1 790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 630	47,8	2 630	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 080	19,6	1 050	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 940	6,4	1 390	1 020	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 880	4,1	/	1 020	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 060	2,3	1 060	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 100	30,8	2 650	7 650	2 550	1 250	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 340	26,9	4 470	5 740	830	1 290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 260	24,6	3 430	5 710	830	1 290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 080	2,3	1 050	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 380	7,4	920	2 040	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 040	28,5	3 690	7 430	820	1 090	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	10 600	23,1	5 140	3 320	1 290	840	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 170	41,9	4 310	10 780	2 380	1 690	/
Fachschulabschluss	5 120	11,2	1 140	3 040	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 040	2,3	/	580	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 740	6,0	720	1 620	/	/	/
Hochschulabschluss	5 690	12,4	1 300	3 550	/	520	/
Promotion	1 430	3,1	/	1 000	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	38 070	73,4	13 440	17 860	3 830	2 930	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 820	26,6	5 790	6 020	840	1 170	/
Ausländer/-innen	6 180	11,9	1 780	3 490	/	520	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 640	8,9	810	3 010	/	470	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	3,0	970	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 640	14,7	4 010	2 540	/	650	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 460	8,6	1 050	2 320	/	640	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 180	6,1	2 960	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 350	2,6	1 330	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 820	3,5	1 630	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 040	7,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 350	9,8	680	490	/	/	/
Kroatien	450	3,2	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	6,5	/	460	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 730	12,5	550	750	/	/	/
Türkei	920	6,7	/	460	/	/	/
Ukraine	730	5,3	/	/	/	/	/
Sonstige	5 520	40,0	2 290	2 410	/	540	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	850	9,3	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 100	12,1	/	660	/	/	/
1980 - 1989	1 060	11,7	/	700	/	/	/
1990 - 1999	3 030	33,3	710	1 700	/	/	/
2000 - 2011	2 250	24,8	550	1 350	/	/	/
Unbekannt	620	6,8	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 230	8,9	900	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 900	13,8	990	720	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 850	13,4	820	720	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 410	17,4	1 170	980	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 810	42,0	1 770	2 960	/	690	/
Unbekannt	620	4,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	26 192	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	11 294	43,1
Paare ohne Kind(er)	7 275	27,8
Paare mit Kind(ern)	5 124	19,6
Alleinerziehende Elternteile	1 950	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	549	2,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	11 294	43,1
Ehepaare	10 863	41,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(7)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 529	5,8
Alleinerziehende Mütter	1 630	6,2
Alleinerziehende Väter	320	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	549	2,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	11 294	43,1
2 Personen	8 698	33,2
3 Personen	3 129	11,9
4 Personen	2 200	8,4
5 Personen	617	2,4
6 und mehr Personen	254	1,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 511	28,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 273	8,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	16 408	62,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	14 349	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	7 275	50,7
Paare mit Kind(ern)	5 124	35,7
Alleinerziehende Elternteile	1 950	13,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	10 863	75,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(7)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 529	10,7
Alleinerziehende Väter	320	2,2
Alleinerziehende Mütter	1 630	11,4
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	8 720	60,8
3 Personen	2 922	20,4
4 Personen	2 118	14,8
5 Personen	462	3,2
6 und mehr Personen	(127)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Baden-Baden, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	52 314	2 664 437	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	24 350	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	27 965	1 362 927	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 845	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	2 012	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	2 329	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	2 462	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	2 415	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	2 530	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	2 699	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	2 666	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	3 955	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	4 428	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	3 975	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	3 503	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	3 613	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	3 136	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	3 866	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	2 610	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	2 100	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	1 447	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	724	18 186	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 088	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	1 131	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	1 638	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	2 839	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	1 445	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	2 922	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	7 895	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	15 861	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	4 674	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	5 941	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	6 881	241 035	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	19 302	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	24 123	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	4 546	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	4 289	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	55	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	307	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Baden-Baden, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	45 913	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	191	6 257	29 246	140 103
Griechenland	(71)	8 727	63 133	254 282
Italien	651	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	88	2 004	7 664	46 740
Kroatien	399	16 558	69 450	209 840
Niederlande	(64)	2 150	6 843	128 862
Österreich	144	5 355	25 384	164 246
Polen	291	14 407	38 370	382 391
Rumänien	190	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	706	7 623	23 132	174 023
Türkei	559	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	449	4 129	12 398	112 983
Sonstige	2 599	111 926	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	24 090	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	11 240	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 640	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	1 350	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 700	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Baden-Baden, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	46,5	48,8	48,9	48,8
Weiblich	53,5	51,2	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,5	4,2	4,3	4,2
5 - 9	3,8	4,5	4,7	4,4
10 - 14	4,5	5,1	5,4	4,9
15 - 19	4,7	5,4	5,6	5,0
20 - 24	4,6	6,4	6,2	6,0
25 - 29	4,8	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,2	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,1	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,6	7,9	7,9	7,9
45 - 49	8,5	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,6	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,5	6,4	6,8
60 - 64	6,9	5,8	5,6	5,9
65 - 69	6,0	4,9	4,9	5,2
70 - 74	7,4	5,7	5,7	6,1
75 - 79	5,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	4,0	2,8	2,8	2,9
85 - 89	2,8	1,7	1,6	1,7
90 und älter	1,4	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,1	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,2	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,1	3,6	3,8	3,6
10 - 15	5,4	6,1	6,5	5,9
16 - 18	2,8	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,6	7,6	7,4	7,1
25 - 39	15,1	18,4	18,2	17,9
40 - 59	30,3	30,7	30,6	31,1
60 - 66	8,9	7,4	7,3	7,6
67 - 74	11,4	8,9	8,9	9,5
75 und älter	13,2	9,0	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	36,9	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	46,1	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	8,7	6,6	6,4	7,1
Geschieden	8,2	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Baden-Baden, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	87,8	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,2	0,3	0,2
Griechenland	(0,1)	0,3	0,6	0,3
Italien	1,2	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,8	0,6	0,7	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,2	0,2
Polen	0,6	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,4	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	1,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,1	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,9	0,2	0,1	0,1
Sonstige	5,0	4,2	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	46,4	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	21,7	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,2	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,6	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,5	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Baden-Baden, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	27 450	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	26 570	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	880	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	740	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	24 420	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	6 070	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 750	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 850	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 560	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	1 180	66 670	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	21 870	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	1 100	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 430	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 790	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	10 750	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 870	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	5 320	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 970	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 440	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 820	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 470	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 280	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 650	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	3 730	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Baden-Baden, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 290	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 680	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(340)	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	1 270	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 420	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 620	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 810	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	12 750	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	890	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 130	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 120	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 600	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	(10)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 790	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 630	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 080	50 530	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 940	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 880	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 060	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 100	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 340	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 260	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 080	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	3 380	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13 040	525 950	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	10 600	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	19 170	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	5 120	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 040	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 740	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	5 690	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	1 430	38 760	129 050	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Baden-Baden, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	38 070	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	13 820	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	6 180	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 640	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 640	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 460	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 180	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 350	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 820	85 080	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	10 730	50 950	227 910
Griechenland	/	12 000	88 380	368 440
Italien	1 040	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	1 350	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	450	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	12 370	60 380	345 620
Polen	900	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	/	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	1 730	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	920	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	730	7 400	29 780	229 510
Sonstige	5 520	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	850	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	1 100	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	1 060	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	3 030	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	2 250	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	620	22 770	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 230	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 900	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 850	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 410	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	5 810	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	620	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Baden-Baden, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	52,9	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	51,2	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,7	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	47,1	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,7	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,5	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,0	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,3	2,5	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,3	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,1	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,7	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	7,2	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	20,4	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,1	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,2	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,6	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,5	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,9	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,2	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Baden-Baden, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,7	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,6	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	4,8	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	27,9	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,4	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,0	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,6	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,2	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,9	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	32,6	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,8	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,6	15,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,4	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	30,8	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,9	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,6	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,4	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28,5	23,1	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	23,1	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,9	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,2	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,3	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	12,4	8,6	7,7	7,9
Promotion	3,1	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Baden-Baden, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	73,4	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,6	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	11,9	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,9	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,7	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,6	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,1	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,6	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,5	3,2	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,9	1,5
Griechenland	/	1,8	3,3	2,4
Italien	7,5	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	9,8	8,0	8,6	8,1
Kroatien	3,2	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	1,8	2,3	2,3
Polen	6,5	9,7	7,6	13,1
Rumänien	/	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	12,5	8,4	7,9	8,6
Türkei	6,7	17,5	17,6	17,7
Ukraine	5,3	1,1	1,1	1,5
Sonstige	40,0	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	9,3	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	12,1	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	11,7	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	33,3	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	24,8	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	6,8	5,3	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	8,9	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	13,8	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	13,4	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	17,4	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	42,0	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	4,5	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Baden-Baden, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	26 192	1 229 695	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	11 294	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	7 275	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 124	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 950	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	549	36 311	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	11 294	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	10 863	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(7)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 529	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 630	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	320	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	549	36 311	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	11 294	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	8 698	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	3 129	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	2 200	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	617	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	254	20 161	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 511	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 273	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	16 408	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Baden-Baden, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,1	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,8	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	19,6	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	3,0	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,1	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	41,5	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	3,0	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	43,1	36,6	34,9	37,2
2 Personen	33,2	32,3	32,1	33,2
3 Personen	11,9	14,6	14,7	14,5
4 Personen	8,4	11,3	12,4	10,4
5 Personen	2,4	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,6	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	28,7	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,7	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,6	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Baden-Baden, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	14 349	743 144	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	7 275	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 124	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 950	90 738	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	10 863	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(7)	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 529	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	320	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 630	75 327	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	8 720	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	2 922	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	2 118	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	462	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(127)	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Baden-Baden, Stadt	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	50,7	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,7	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,6	12,2	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	75,7	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,4	10,1	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	60,8	53,2	51,3	54,9
3 Personen	20,4	23,2	22,8	23,4
4 Personen	14,8	17,8	19,2	16,4
5 Personen	3,2	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

